

Anleitung für ein Steckenpferd aus einer Socke

Das brauchen Sie

- eine große Socke (mindestens Größe 40)
- Watte zum Befüllen
- einen langen Holzstock oder Besenstiel
- eine dünnere Nähnadel für normales Garn und eine dicke Nähnadel für Wolle
- Garn zum Annähen der Ohren und Augen
- Wolle für die Mähne und zum Festbinden des Kopfes
- Schere
- Knöpfe für die Augen
- Filz für die Ohren
- ggf. Band und alte Schnürsenkel für das Zaumzeug
- ggf. weitere Filzreste und passenden Kleber



Und so geht's

1. Zuerst die Socke sehr fest mit Watte ausstopfen. Hierbei können kleine Hände prima mithelfen.
2. Dann den Holzstock mit viel Druck in den Strumpf stecken, bis er stabil hält. Tipp: Wenn die Watte sehr fest ist, hilft es, den Stock hin- und herzudrehen und dadurch in die Watte zu bohren.
3. Ein Stück Wolle mehrmals mit starkem Zug um das Ende der Socke herumwickeln und festknoten.
4. Wollfäden in der doppelten Länge der gewünschten Mähne abschneiden. Faden für Faden mit der dicken Nadel auf dem Pferdekopf einfädeln. Die Faden-Enden jeweils miteinander verknoten. So lange weitermachen, bis die Mähne das gewünschte Volumen erreicht hat. Tipp: Wem das zu viel Arbeit ist, der kann die Wollfäden mit Kleber befestigen. Auch für Kinder, die selbst basteln möchten, ist diese Alternative eventuell besser geeignet.
5. Für den Pony kürzere Wollfäden abschneiden und auf dieselbe Weise Stück für Stück an der „Stirn“ befestigen. Die Ponyfransen gegebenenfalls noch etwas auffächern.
6. Aus dem Filz zwei Ohren ausschneiden und festnähen. Tipp: Um eine noch realistischere Form der Ohren zu erzielen, die untere Kante jeweils in der Mitte anschneiden. Vor dem Festnähen dann die beiden Kantenstücke übereinanderschieben.

7. Zwei Knöpfe oder passend zugeschnittene Filzstücke als Augen festnähen. Tipp: Mit einer aufgeklebten Pupille aus schwarzem Filz sieht das Auge noch realistischer aus.
8. Je nach Lust und Laune weitere Elemente aus Filz ausschneiden und aufkleben, zum Beispiel Nüstern, eine Blesse oder Flecken für ein geschecktes Pferd.
9. Optional noch ein Zaumzeug anfertigen: Erst zwei Stücke vom Band abschneiden und daraus zwei Ringe nähen, die oben und unten über die Pferdeschnauze geschoben werden (Stirn- und Nasenriemen der Trense). Dann einen weiteren Ring nähen, der hinten um den Kopf herumgeführt wird (das Genickstück). Das Genickstück auf beiden Seiten am Stirnriemen festnähen. Zwei gerade Stücke (die Backenstücke) jeweils auf der rechten und der linken Kopfseite am Stirn- und am Nasenriemen festnähen. Abschließend als Zügel ein langes Band oder einen Schnürsenkel daranbinden.